

Die Geschichte eines Neu-Kunden über sich und einen anderen Kunden:

Dies ist die Geschichte von Horst und mir, von einer Golfbrille und wie Horst mich richtig geärgert hat. „Eine Golfbrille – so ein Blödsinn“, dachte ich mir.

Ich bin mit Horst verabredet. Horst ist mein Lieblings-Golfpartner. Gegen mich verliert er mit schöner Regelmäßigkeit, trotz minus vier Dioptrien zwar meist knapp, aber dafür mit vollem Einsatz. Da hilft ihm auch nicht, dass er ständig das neueste Equipment anschleppt – mal sehen, was er heute dabei hat ... aha, eine spezielle Golfbrille. Ich kann mir mein Grinsen nur mit Mühe verkneifen: Was soll denn das bringen?

Raus aus dem Clubhaus, der Abschlag zum ersten Loch. Ich lasse Horst generös den Vortritt. Er rückt die neue Brille gerade – haha – und mustert den Fairway. Holt Schwung. Und schlägt. Wie an der Schnur gezogen rauscht der Ball über den Fairway, geradewegs auf die Fahne zu, die Grün und Loch markiert. Ich bin beeindruckt, mehr noch, leicht schockiert. Normalerweise fliegen Horsts Abschläge doch immer mit deutlichem Drall links und rechts ins Rough? „Mhm, wird wohl Zufall gewesen sein“, denke ich bei mir und mache mich selbst zum Abschlag bereit. Die nachmittägliche Sonne steht in einem fiesen Winkel am Himmel, blendet gemein. Sonnenbrille? Dann sieht man nur noch Schatten hinter dem ersten Hügel. Ausholen, Schlag, Weit vorbei. Golf erzieht zur Demut. Weiter.

Mittlerweile am vierten Loch, ich liege weit zurück, frage ich den blendend aufgelegten Horst: „Und, wie ist die Golfbrille?“. Vergnügt lacht mich der Mistkerl an: „Siehst Du doch: Ich treffe die Bälle, ich treffe die Bahn, und ich sehe absolut perfekt. Willst Du mal durchsehen?“ Etwas ungläubig setze ich mir die Brille auf. Wie erwartet, alles unscharf – minus vier Dioptrien bei Horst passen einfach nicht zu meinen minus 2,5. Aber der Kontrast ist perfekt: Die Konturen an schattigen Stellen zwischen den Bunkern werden deutlich, alles erscheint heller, und trotzdem blendet die Sonne nicht, die Tönung ist geschickt gewählt. Es fällt mir schwer, es zuzugeben, aber die Brille ist aber die Brille ist wirklich gut.

Mehr bei [Rebien Augenoptik in Triesen/Liechtenstein](http://www.rebien.li) oder unter www.rebien.li